

Höhere Geldstrafen für illegale Schlachtung und nicht kontrolliertes Fleisch

30. Oktober 2024 [Mediananfragen](#)

Als Reaktion auf die Zunahme illegaler Schlachtungen und des Verkaufs von nicht kontrolliertem Fleisch verschärft die Regierung von Alberta die Strafen zum Schutz der Verbraucher.

Der Verkauf von nicht kontrolliertem Fleisch ist in Alberta illegal. Illegale Schlachtungen und Verstöße gegen die Lebensmittelsicherheit stellen ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar und könnten der gesamten Viehzucht- und Fleischverarbeitungsindustrie Albertas schaden. Wenn das Fleischbeschauänderungsgesetz (*Meat Inspection Amendment Act*) verabschiedet wird, würden die Bußgelder für jedes Vergehen von maximal 10.000 auf 100.000 Dollar erhöht.

Die Regierung von Alberta schlägt vor, diese Geldstrafen zu erhöhen, um eine wirksame Abschreckung zu gewährleisten und die Täter dazu zu motivieren, das *Fleischbeschaugesetz* einzuhalten. Die vorgeschlagenen Änderungen würden die Lebensmittelsicherheit für die Bevölkerung Albertas verbessern, ohne die Kosten für kontrolliertes Fleisch für den Verbraucher oder die Betriebskosten für die Industrie zu erhöhen. Die Änderungen sehen höhere Geldstrafen für diejenigen vor, die gegen das *Fleischbeschaugesetz* verstoßen, und würden Alberta mit anderen Gerichtsbarkeiten in Einklang bringen.

„Wir ergreifen Maßnahmen, um das Vertrauen der Öffentlichkeit in unser Lebensmittelsystem aufrechtzuerhalten. Ich empfehle allen Einwohnern von Alberta dringend, ihr Fleisch bei lizenzierten Betreibern und Einzelhändlern zu kaufen und beim

Fleischkauf den Einzelhändler zu fragen, woher das Fleisch stammt und ob es kontrolliert wurde.“

RJ Sigurdson, Minister für Landwirtschaft und Bewässerung

Die Gesetzesänderungen sehen nicht nur höhere Geldstrafen vor, sondern auch eine längere Zeitspanne für die Untersuchung und Anklageerhebung bei illegaler Schlachtung und Verkauf von nicht kontrolliertem Fleisch. Derzeit gibt das Gesetz den Inspektoren die Möglichkeit, Vorwürfen einer illegalen Schlachtung oder des Verkaufs von nicht kontrolliertem Fleisch innerhalb eines Jahres nach dem Vergehen nachzugehen. Im Falle einer Verabschiedung würde sich die Ermittlungsfrist für komplexe Fälle auf zwei Jahre ab dem Zeitpunkt verlängern, an dem die Straftat einem Inspektor zur Kenntnis gelangt.

„Lebensmittelsicherheit ist für die meisten Einwohner von Alberta eine Selbstverständlichkeit, denn in Alberta kümmern sich einige der besten Menschen unserer Provinz und unseres Landes um unsere Gesundheit. Sowohl die bundesstaatlichen als auch die regionalen Aufsichtsbehörden haben bei ihrer täglichen Arbeit wirklich das Wohl aller Einwohner von Alberta im Sinn. Aus diesem Grund sind Änderungen erforderlich und werden vorgenommen, um die allgemeine Lebensmittelsicherheit zu verbessern und die Gesetze und Vorschriften unserer Provinz zu stärken, um die Gesundheit und Sicherheit aller Einwohner von Alberta zu schützen.“

Mike Bouma, Geschäftsführer, Family Meats

„Als Forscher im Bereich Fleischsicherheit und -qualität begrüße ich die von der Regierung von Alberta vorgeschlagenen Änderungen des *Fleischbeschaugesetzes*. Die deutliche Erhöhung der Strafen für Verstöße gegen das *Fleischbeschaugesetz* wird dazu beitragen, dass den Verbrauchern unbedenkliches Fleisch zum Verzehr angeboten wird.“

Lynn McMullen, emeritierte Professorin, Universität von Alberta

Auf einen Blick

- Der Verkauf von nicht kontrolliertem Fleisch ist in Alberta illegal.
- Jegliches Fleisch oder Fleischprodukt, das in Alberta verkauft oder vertrieben wird, muss aus einer kontrollierten Schlachthanlage (Schlachthof) oder Verarbeitungsanlage stammen.

- Fleischinspektoren der Regierung von Alberta sind in den Schlachthöfen mit Provinzlizenz vor Ort, um sicherzustellen, dass das produzierte Fleisch zum Verzehr geeignet ist.
- Bei Bedarf gewährt Alberta den in der Provinz lizenzierten Einrichtungen zusätzliche kontrollierte Schlachtstage, auch an Wochenenden, um kulturelle Feierlichkeiten zu unterstützen.
- Alberta lizenziert 121 Schlachthöfe, die unter der Aufsicht der Fleischinspektoren der Provinz kontrolliertes Fleisch produzieren.
- In Alberta gibt es 65 Fleischinspektoren und Programmspezialisten, die bei der Lizenzierung, den Inspektionen und der Überwachung helfen.

Weitere Informationen

- [Fleischbeschaugesetz](#) – Vorschriften für die Schlachtung und den Verkauf von kontrolliertem Fleisch
- [Verzeichnis der lizenzierten Schlachtbetriebe](#) – Schlachthöfe, mobile Metzgereien, mobile Metzgereianlagen und Schlachtbetriebe auf dem Bauernhof
- [Ressourcen für provinziell lizenzierte Schlachtbetriebe](#)
- [Gesetzentwurf 28: Fleischbeschauänderungsgesetz](#)

Multimedia

- [Sehen Sie sich die Pressekonferenz an](#)
- [Hören Sie sich die Pressekonferenz an](#)

Mediananfragen

[Darby Crouch](#)

587-335-6934

Pressesprecher, Landwirtschaft und Bewässerung